

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstrasse 29

Erscheint freitags

Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.- + Postschick- und Girokonto:  
Zürich VIII 3790 + Telefon-Anschluß: Lito 17.90 und 17.91 + Telegramm-Adresse: ConzettHuber, Zürich

VI. Jahrgang

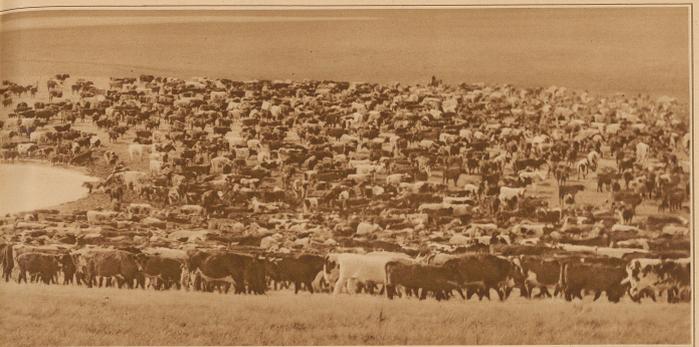
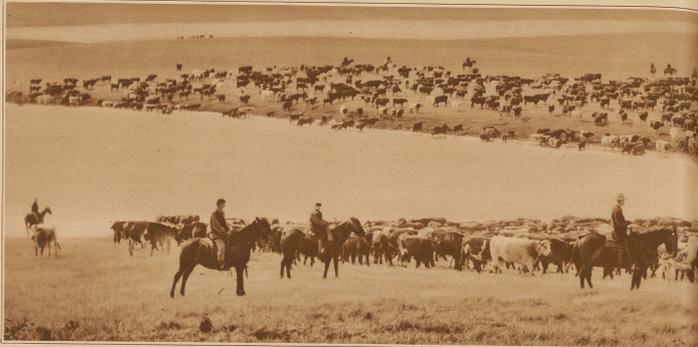
EINZEL  
PREIS 35

Ausschliessliche Anzeigen-Aufnahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 45 Cts. pro Millimeterzeile

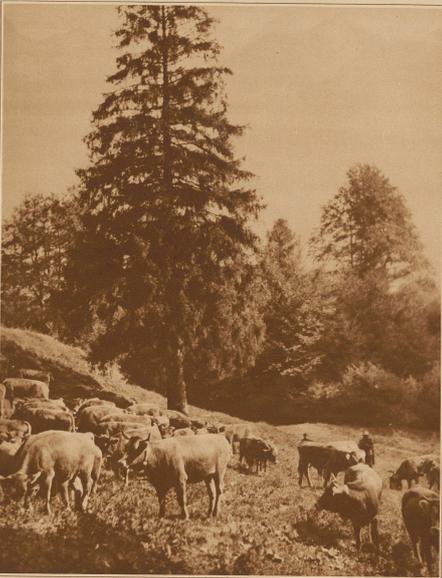


**Machen Sie mit?**

Unser neues lustiges Preisausschreiben «Unbekannte Bekannte» beginnt in dieser Nummer



**Viehherde auf einer canadischen Farm in Alberta.**  
 Ein auf einer Farm niger Schweizer schickte von dem... das können sich wohl nur  
 dem 1900 Jahre vorfinden, vor einem die Tiere für sie. Man kann sagen, geben  
 und nicht mehr als Gras und Getreide. Kein Baum, kein Fluss keine eine waldreiche  
 Abwechslung, nur die und die ein kleiner See, an dem Transvaal von Eichen und  
 Chinar blühende Viehherden stehen. Viehhaltung muss ich hier von einem Herd  
 erziehen, ein Hund mit einem Hund und nur ein einziger Wächter zum  
 Schutz gegen die räuberische Wölfe. Im Herbst werden alle Vieh zusammen,  
 die Schälmeier werden eingekauft und verkauft, von dem im letzten von einem  
 Jahr auf die Jahre.



Vor dem Schlachthaus



Die Universität Prading über Einzelkennende weißlich von London ist eine Ab-  
 teilung für Milchviehwirtschaft angestrichelt, und zwar nicht nur aus für Schweizer,  
 sondern auch für portugiesische, Unsterbliche. Auf dem angestrichelten Gebäude von  
 etwa 10 Kilos abzubringen Jahr für Jahr von den Tieren des Landes. Wie eine  
 Bild zeigt, werden sie dann für die Milch angestrichelt, eine für Prading Prading  
 Bild schwarz Arbeit. Die Leberkuchen-Milchmaschinen lassen sich nicht in Lieber-  
 stein oder Tübingen für Milchverarbeitungsbetriebe, Valdele nicht zu schaf-  
 fenen, und unsere Bauernschreier eine ähnliche Ausbildungsgenossenschaft zu schaffen.

Links oben: Viehherde in den Alpen



Ein spanischer Ochsenpaar mit Sonnenbrille



Auguste Rodin als Bauernknecht  
 Die 44 Jahre alte Auguste Rodin, Sohn des großen französi-  
 schen Bildhauers, im abgewandten von seiner Frau und  
 einem kleinen in Rodin, die mit im Bild mit  
 die für ihn zugewandten Skulpturen von 175 bis 180 im Top  
 eines Lebens bei seinen nicht sprechende.



Bild rechts:  
 Primo de Rivera,  
 der ehemalige spanische  
 Diktator, in der Zeit  
 seines politischen  
 Bekenntnis fand mit  
 großen Erfolg in Madrid  
 war und bei Antritt  
 in begrenzter roma-  
 nischen Kauf-  
 gelege.



Schwene See. Der englische Zerstörer 'Warwick'  
 im Kampf mit den Wölfen

